

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 16 (1912-1913)
Heft: 5

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entdecker zu Ehren „Hedin-Gebirge“ haben nennen wollen. Die Verhandlungen mit mächtigen Häuptlingen und ehrwürdigen Äbten sind reich an aufregenden Momenten. Aber auch in den verzweifeltsten Fällen trägt die Kaltblütigkeit des Forschers den Sieg davon. Köstlich ist die Unterhaltung mit Seiner Exzellenz dem Grobian, dem Herrn des tibetischen Klosters Totling! Und dann der mühsame Zug der Karavane Hedin's durch die vielen verschlungenen Schluchten des Satledsch, der Hedin von den eisigen Höhen des Transhimalaja hinausführt in die stickigen Dschungeln Indiens. Die Flußübergänge bereiteten stets sehr große Schwierigkeiten, und manchmal hing das Schicksal der Karavane nur an einem dünnen Drahtseil, dem sich Mensch und Tier anvertrauen mußten. Zu poetischer Höhe erhebt sich Hedin's Darstellung in der Entdeckungsgeschichte des heiligen Sees der Inder und Tibeter. Das Kapitel „Der erste Jesuit in Tibet“ liest sich wie ein Roman. Ebenso fesselt das Kapitel „Ein gelehrter Lama aus Ungarn“, in welchem sich Hedin mit dem berühmten Sprachforscher Csoma beschäftigt, der die Stammväter der Magyaren in Asien suchte und mehrere Jahre seines abenteuerreichen Lebens an der Grenze von Tibet, in dem von Hedin ausführlich geschilderten Kloster Kanam, zubrachte. Die Ausstattung mit bunten und einfarbigen Bildern nach Photographien und Zeichnungen des Verfassers schließt sich aufs engste an die ersten zwei Bände des „Transhimalaja“ an.

Das Geheimnis des Vollbringens. Von O. Swett Warden. Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen von Gertrud Bauer. Preis broschiert Mk. 2.20, elegant gebunden Mk. 3. — Inhalt: Moralischer Sonnenschein. Gesegnet sei die Arbeit. Ehrlichkeit — aus Grundsatz und aus Klugheit. Gewohnheit — die Magd — die Herrin. Kleinigkeiten. Mut. Selbstbeherrschung. Die Schule des Lebens. Sein und Schein. Entschlossenheit. Beharrlichkeit. Die Kunst gesund zu bleiben. Reinheit ist Macht. Eigener Herd ist Goldes wert.

Zu haben in allen Buchhandlungen, sowie beim Verlag W. Kohlhammer in Stuttgart.

Im Kampf um gesunde Nerven. Ein Wegweiser zum Verständnis und zur Heilung nervöser Zustände. Für Ärzte und Laien bearbeitet von Dr. med. J. Marcinowski. 4. verbesserte Auflage. Preis 2 Mk. Verlag von Otto Salle in Berlin W 30. — Nachdem das Verständnis für die körperlichen Grundlagen nervöser Schwäche, sowie auch für die krankmachenden Vorgänge unseres Seelenlebens gegeben ist, führt der Verfasser den Leser durch das System einer erzieherischen Behandlung der Nervenschwäche, welche über Erholung und Ruhe, Ablenkung von krankhaften Vorstellungen und Behandlung der Willensschwäche zc. hinüber zu dem eigentlichen Ziele hinleitet, das der Autor sich gesteckt hat. Nicht's Geringeres als die Umbildung des nervösen Schwächlings zu einer kraftvollen in sich gefestigten Persönlichkeit ist dem Verfasser der Zweck aller Nerventherapie, und damit hat er allerdings das Übel unserer Zeit an der Wurzel getroffen. Den Schluß bilden Anordnungen über Kleidung, Wohnung, Luft-, Sonnen-, Wasserbäder, Gymnastik, Ernährung. Für Körper und Geist bilden seine Grundsätze eine wohl durchdachte Schule, durch die uns „Im Kampf um gesunde Nerven“ Gefundung und kraftvolle Friische bei nötigem Ernst recht wohl erreichbar erscheinen. Durch jede Buchhandlung wie auch direkt durch den Verlag zu beziehen.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich U, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse)
Man verlangt, eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Mk. 72.—, $\frac{1}{2}$ S. Mk. 36.—, $\frac{1}{3}$ S. Mk. 24.—, $\frac{1}{4}$ S. Mk. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Mk. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Mk. 4.50.

Kleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Montreux, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.